



Informationen aus der Immobilienwirtschaft

AKTUELLES	LÄNDERSACHE HH	LÄNDERSACHEN MV	AUS DEM VERBAND	AUS DEM BUNDESVERBAND	AUS DER MITGLIEDSCHAFT
Fertigstellungs- zahlen: Mehr Wohnungsbau in Hamburg, weniger in Schleswig-Hol- stein	Immobilienmarkt- bericht des Gut- achterausschusses erschienen Neue Staatsrätin in der Behörde für Stadtentwicklung und Wohnen IFB veröffentlicht Jahresbericht Hamburgs schönste Dach-, Fassaden- und Innenbegrünungen gesucht	Bündnis für das Woh- nen in Rostock wird nachjustiert	Senatorin Karen Pein präsentiert den Ham- burg-Standard #jedeWohnungzählst: Kampagne läuft weiter Hamburger Mieten- studie 2025: Machen Sie mit! Aus dem Veransta- tungskalender	Vorstand neu gewählt BID empfiehlt Sofort- maßnahmen für den Wohnungsbau Neues Gutachten zum Gebäudetyp E	DGNB-Auszeichnung für AUG.PRIEN und die WOHNKOMPANIE Nord OTTO WULFF baut Azubi-Wohnungen Rundtour zu den Projekten der Behrens- Stiftung

**Sehr geehrte Damen und Herren,
liebe Mitglieder,**

Hamburg hat eine neue Regierung und doch bleibt vieles beim Alten. Peter Tschentscher wurde als Bürgermeister wiedergewählt. Karen Pein bleibt als Senatorin für Stadtentwicklung und Wohnen im Amt. Hierüber freuen wir uns sehr, denn die Zusammenarbeit war bisher stets kollegial und konstruktiv. Neu ist, dass die Zweite Bürgermeisterin, Katharina Fegebank, nun Umwelt-senatorin ist. Außerdem tritt mit Jacqueline Charlier eine neue Staatsrätin in der Behörde für Stadtentwicklung und Wohnen die Nachfolge von Monika Thomas an. Der BFW Landesverband Nord freut sich auf die Zusammenarbeit und ist auf die Verhandlungen für das Bündnis für das Wohnen vorbereitet.

Auch beim BFW Bundesverband gibt es personelle Veränderungen: Neben Andreas Ibel und Christian Manke ist ab sofort Ulrike Wessel als Nordlicht Mitglied des Bundesvorstands. Ich bin mir sicher, dass sie die Perspektive der Wohnungswirtschaft auf Bundesebene hervorragend vertreten wird. Herzlichen Glückwunsch, liebe Ulli!

Überrascht waren wir, als letzte Woche das Statistikamt Nord die Fertigstellungszahlen für das Jahr 2024 vorlegte: In Hamburg wird, nach dem Absturz im Vorjahr, nun wieder eine Tendenz nach oben vermeldet. Das freut uns, allerdings glauben wir nicht an eine Trendwende. Denn die Baufertigstellungszahlen der BFW Unternehmen, die in den letzten Jahren immerhin für bis zu 60 Prozent der fertiggestellten Wohnungen verantwortlich waren, sind 2024 um weitere fast 40 Prozent zurückgegangen. Deshalb bleibt zunächst offen, woraus die vielen neuen Wohnungen in Hamburg resultieren. Denn von einer Entspannung auf dem Wohnungsmarkt kann keine Rede sein: Bundesweit gingen die Fertigstellungszahlen dramatisch zurück. Auch in vielen Regionen Schleswig-Holsteins bleibt der Markt angespannt.

Was ansonsten die Wohnungswirtschaft in Norddeutschland beschäftigt hat, können Sie in dieser Ausgabe unseres NordBlogs nachlesen.

Ihr Kay Brahmst
Vorstandsvorsitzender

Aktuelles

Fertigstellungszahlen: Mehr Wohnungsbau in Hamburg, weniger in Schleswig-Holstein

2024 sind laut Statistikamt Nord in Hamburg 8.319 neue Wohnungen als fertiggestellt gemeldet worden. Das sind 2.320 Wohnungen bzw. 39 Prozent mehr als im Jahr 2023. Insgesamt entstanden dadurch 569.360 Quadratmeter neue Wohnfläche. Unter den neu gebauten Wohnungen befanden sich 1.610 Eigentumswohnungen (Vorjahr: 1.907 Wohnungen) sowie 2.261 geförderte Wohnungen.

Umgekehrt verhält sich der Trend in Schleswig-Holstein: Hier wurden 2024 11.033 neue Wohnungen als fertiggestellt gemeldet. Das sind 13,6 Prozent weniger als im Vorjahr.

[ZUR PRESSEMITTEILUNG DES STATISTIKAMTS NORD FÜR HAMBURG](#)

[ZUR PRESSEMITTEILUNG DES STATISTIKAMTS NORD FÜR SCHLESWIG-HOLSTEIN](#)



Ländersachen Hamburg

Immobilienmarktbericht des Gutachterausschusses erschienen

Die aktuelle Ausgabe des jährlich erscheinenden „Immobilienmarktberichtes Hamburg“ steht ab sofort kostenfrei zum Download zur Verfügung. Demnach blieben die Bodenrichtwerte für Einfamilienhausbauplätze stabil, für Geschoßwohnungsbauplätze stiegen sie um fünf Prozent. Bei Eigentumswohnungen stieg der durchschnittliche Quadratmeterpreis nur leicht gegenüber dem Vorjahr (2 Prozent). Für eine neu gebaute Wohnung in mittlerer Lage mit Fahrstuhl und Einbauküche wurden rund 8.200 Euro pro Quadratmeter Wohnfläche bezahlt. Die Preise von Mehrfamilienhäusern betrugen im Jahresmittel rund 2.900 Euro pro Quadratmeter Wohnfläche. Das entspricht einem Preisrückgang von 8 Prozent gegenüber dem Vorjahreswert. Im Mittel wurde das 21-fache der Jahresnettokaltmiete bezahlt. [MEHR LESEN](#)

Neue Staatsrätin in der Behörde für Stadtentwicklung und Wohnen

Jacqueline Charlier wird neue Staatsrätin und Wohnungsbaukoordinatorin in der Behörde für Stadtentwicklung und Wohnen. Sie tritt ihr Amt zum 15.07.2025 an und folgt auf Monika Thomas, die zum 30.04.2025 in den Ruhestand gegangen ist. Jacqueline Charlier ist gebürtige Hamburgerin und Juristin. Sie verfügt über eine 20-jährige Erfahrung in der Stadtentwicklungs- und Wohnungsbaupolitik. Zuletzt leitete sie als gewählte Stadträtin das Kommunalreferat Münchens

IFB veröffentlicht Jahresbericht

Die Hamburgische Investitions- und Förderbank (IFB) hat ihren Jahresbericht für das Geschäftsjahr 2024 veröffentlicht. Trotz herausfordernder Marktbedingungen konnte sie nach eigenen Angaben den sozialen Wohnungsbau stabilisieren und ihr Förderangebot gezielt weiterentwickeln. Mit der Einführung eines 3. Förderwegs im Mietwohnungsneubau sei ein wichtiger Schritt zur Unterstützung von Haushalten mit mittleren Einkommen getan worden. [MEHR LESEN](#)

Hamburgs schönste Dach-, Fassaden- und Innenbegrünungen gesucht

Die Hamburger Behörde für Umwelt, Klima, Energie und Agrarwirtschaft (BUKEA) ruft erneut den „Hamburger Preis für Grüne Bauten“ aus. Er soll herausragende Dach-, Fassaden- und Innenraumbegrünungen aus Hamburg und den angrenzenden Landkreisen würdigen, die durch ihre Gestaltung, Funktionalität und Nachhaltigkeit überzeugen und einen positiven Beitrag zum Stadtklima leisten. Die Einreichungsfrist endet am 24.08.2025.

[MEHR LESEN](#)



Ländersache Mecklenburg-Vorpommern

Bündnis für das Wohnen in Rostock wird nachjustiert

In Rostock besteht seit 2019 das Bündnis für Wohnen. Aktuell laufen in unterschiedlichen Arbeitskreisen Gespräche zu dessen Nachjustierung. Im Mittelpunkt stehen dabei die Schaffung von bezahlbarem Wohnraum, Nachverdichtung und Klimaschutz.



Aus dem Verband

Senatorin Karen Pein präsentiert den Hamburg-Standard

Exklusiv für Mitglieder des BFW-Landesverbands Nord sowie des ZIA Regionalverbands Nord präsentiert Hamburg Senatorin für Stadtentwicklung und Wohnen, Karen Pein, am 07.07.2025 in einer zweistündigen Veranstaltung den neuen Hamburg-Standard für kostengünstiges Bauen. Sie möchten wissen, wie Sie in Hamburg künftig günstiger Wohnungen bauen können? Dann ist dies ein Pflichttermin. Veranstaltungsort sind die Räume der Kanzlei Mörhle Happ Luther. [MEHR INFORMATIONEN](#)

#jedeWohnungzählt: Kampagne läuft weiter

Im April hat der BFW Landesverband Nord gemeinsam mit den anderen wohnungswirtschaftlichen Verbänden Hamburgs sowie zahlreichen Unternehmen der Wohnungswirtschaft die Kampagne „#jedeWohnungzählt“ gestartet. Das Ziel: mehr Aufmerksamkeit, mehr Information, mehr Unterstützung – und vor allem mehr Akzeptanz für dringend benötigte Wohnungsbauprojekte. In den kommenden Wochen werden neben den Plakaten an Baustellen und Häusern ein bedruckter Linienbus sowie eine Sondersendung auf „Radio Hamburg“ für Aufmerksamkeit sorgen. Als neue Partner sind die Kanzlei GSK Stockmann sowie die Wohnkompanie Nord hinzugekommen. Weitere Unterstützer sind willkommen! [ZUR KAMPAGENWEBSITE](#)



Hamburger Mietenstudie 2025: Machen Sie mit!

Die Hamburger Mietenstudie (früher: CRES-Studie) liefert verlässliche Daten für eine sachliche Debatte zum Mietwohnungsmarkt – auch 2025. Für ein aussagekräftiges Ergebnis sind wir auf Ihre Mithilfe angewiesen. Noch ist Zeit: Tragen Sie Ihre Daten in die bereitgestellte Excel-Tabelle ein und senden Sie diese an HAMBURG@STEINBEIS-CRES.DE.

[WEITERE INFORMATIONEN UND ERKLÄRVIDEOS](#)

Aus dem Veranstaltungskalender

Auf diese Termine können Sie sich in den nächsten Wochen und Monaten freuen:

- 12.06.: Marketing Lunch: Social Media im Immobilienmarketing
- 18.06.: IB.SH / BFW Nord informiert – Wohnraumförderung in Schleswig-Holstein
- 19.06.: Seminar „Update Recht – Bauen und Bestand“
- 19.06.: Besichtigung des „LIFE.Hamburg“ mit dem Jungen Netzwerk
- 26.06.: BFW Nord Golf Cup
- 07.07.: BFW & ZIA informieren: Vorstellung des Hamburg Standard
- 10.07.: Online Seminar: LinkedIn und Digitale Sichtbarkeit
- 11. und 12.09.: NoIR - Norddeutsche Immobilien Regatta
- 18.09.: BFW Nord ImmoLounge
- 06.11.: InnovationsForum Nord



Aus dem Bundesverband

Vorstand neu gewählt

Der BFW Bundesverband hat auf seiner diesjährigen Mitgliederversammlung Dirk Salewski als Präsidenten bestätigt. Ulrike Wessel aus dem Vorstand des BFW Landesverbands Nord wurde zur neuen Vizepräsidentin gewählt – und verstärkt so gemeinsam mit Andreas Ibel und Christian Manke die norddeutsche Stimme im Vorstand des Spitzenverbands.

Der BFW Landesverband Nord dankt ihnen sowie allen anderen Vorstandsmitgliedern für ihr Engagement und ihren Einsatz für die mittelständische Immobilienwirtschaft!



BID empfiehlt Sofortmaßnahmen für den Wohnungsbau

Die Bundesarbeitsgemeinschaft Immobilienwirtschaft Deutschland (BID), der auch der BFW Bundesverband angehört, empfiehlt der neuen Bundesregierung zwölf Sofortmaßnahmen für den Wohnungsbau und die Bestandsentwicklung, darunter eine Förderung zur Aktivierung des Bauüberhangs, die Absetzbarkeit von Finanzierungs- und Erwerbsnebenkosten für Selbstnutzer sowie staatliche Ausfallgarantien für den Wohnungsbau.

[MEHR LESEN](#)

Neues Gutachten zum Gebäudetyp E

Der BFW Bundesverband hat ein neues Gutachten zum kostengünstigen Wohnungsbau sowie zum Gebäudetyp E vorgelegt. Das Gutachten des Rechtsexperten Michael Halstenberg beruht auf der Diskussion zum Gebäudetyp E der vergangenen drei Jahre und enthält Handlungsvorschläge, die konkret auf den aktuellen Koalitionsvertrag Bezug nehmen.

[ZUSAMMENFASSUNG DES GUTACHTENS](#)

[ZUM VOLLSTÄNDIGEN GUTACHTEN](#)

Aus der Mitgliedschaft

Vorstand neu gewählt

Der BFW Bundesverband hat auf seiner diesjährigen Mitgliederversammlung Dirk Salewski als Präsidenten bestätigt. Ulrike Wessel aus dem Vorstand des BFW Landesverbands Nord wurde zur neuen Vizepräsidentin gewählt – und verstärkt so gemeinsam mit Andreas Ibel und Christian Manke die norddeutsche Stimme im Vorstand des Spitzenverbands.

Der BFW Landesverband Nord dankt ihnen sowie allen anderen Vorstandsmitgliedern für ihr Engagement und ihren Einsatz für die mittelständische Immobilienwirtschaft!

OTTO WULFF baut Azubi-Wohnungen

Am Firmensitz von OTTO WULFF in Hamburg-Billstedt entsteht ein modernes Wohnprojekt – darunter 75 Wohnungen speziell für Auszubildende und Studierende. „Ein wichtiger Schritt, um Nachwuchskräften den Einstieg ins Berufsleben zu erleichtern und sie für die Branche zu begeistern“, so das Unternehmen auf seinem Instagram-Account.

Und noch einen weiteren Grund zum Feiern gab es im Mai: die 30-jährige Unternehmenszugehörigkeit des geschäftsführenden Gesellschafters Stefan Wulff. Auch der BFW Landesverband Nord gratuliert ganz herzlich, lieber Stefan!

Rundtour zu den Projekten der Behrens-Stiftung

Im Rahmen der Hamburger Stiftungstage bietet die Behrens-Stiftung am 26.06. von 15:00 bis 18:00 Uhr eine Rundtour durch ihre Wohnprojekte an. Die Stationen sind ein Containerdorf für wohnungslose EU-Ausländer, ein Übergangswohnprojekt in Hamburg-Altona, Wohnungsbau mit dauerhaften Wohnungen für ehemals obdachlose Menschen sowie die Präsentation von „Housing First“. [WEITERE INFORMATIONEN UND ANMELDUNG](#)

Impressum

Herausgeber

BFW Landesverband Nord e.V.

Pelzerstr. 5 - 20095 Hamburg
040 4689 777 0

info@bfw-nord.de - www.bfw-nord.de



Landesverband Nord

Texte / Redaktion

BFW Landesverband Nord /
CCAW PR & Text

Satz & Layout

BFW Nord Service GmbH / Elena Poschkamp

Keine Haftung für externe Inhalte.

Readaktion: V.i.S.d.P.: Dr. Verena Herfort

